

Heino Kreye

## ***Ahlhorns Faustball-Damen mit Meisterschafts-Silber!***

Mit einer doch recht durchgewachsenen Bilanz kehrten die Landkreis-Faustballer von den Deutschen Seniorenmeisterschaften zurück, die am Wochenende beim SV Achternmeer ausgetragen wurden. In der Altersklasse 35 holten sich Ahlhorns Frauen Silber und bei den Männern gab es Bronze für den SV Moslesfehn. Eher ein Debakel erlebten da Brettorfs Frauen und Männer, die in beiden Kategorien nur jeweils auf dem vorletzten Rang einkamen.

Waren die Brettorfer Senioren ohnehin mit gemischten Gefühlen in diese Meisterschaft gestartet -die Konkurrenz aus Offenburg bzw. Hagen schien ohnehin unschlagbar- schwang da allein ein Fünkchen Hoffnung in den Vorrunden-Begegnungen gegen Rosenheim bzw. dem SZ Ohrstedt (SH) mit.

Und als man den MTV Rosenheim tatsächlich nach einem packenden Duell mit 2:1 aus dem Sattel hob, fehlte nur noch Erfolg gegen die bis dato sieglosen Schleswig-Holsteiner. Aber ausgerechnet diese Begegnung läutete für das Team um Zuspieler Klaus Tabke die totale Wende ein:

Mit 4:11 und 7:11 kam man nämlich nicht nur ganz böse unter die Räder, dieses Ergebnis beförderte die Brettorfer auch noch an das Ende dieser Vorrundengruppe und ließ am folgenden Tag auch noch eine klare Niederlage gegen den SV Heidenau folgen; denn auch der Dresdner Vorortverein hatte beim 11:8 und 11:5 überhaupt keine Mühe gegen die inzwischen in der Platzierungsrunde eher resigniert agierenden TVBer.

Eher versöhnlich da nur noch der Schlusserfolg gegen den MTV Rosenheim; nach dem 9:11 und 9:11 mussten nun die Bayern als Zehntplatzierte mit der Roten Laterne ihre Heimfahrt antreten.

„Schon das Schlusskloster drückt aus, wie schwer unsere Vorrundenaufgabe war“ resümierte dazu Brettorfs Abwehrrecke Jürgen Steenken.

Neuer Deutscher Seniorenmeister in der AK 35 wurde die FG Offenburg, die dem TSV Hagen mit 11:4 und 11:5 eine bittere Niederlage bei brachte. Platz drei ging an den SV Moslesfehn -mit dem ehemaligen Brettorfer Schlagmann Jens Kolb-, Rang vier besetzte der SZ Ohrstedt und Fünfter wurde der ASV Ahlhorn.

Das Finale der Frauen35 führte wieder einmal die Damen des westfälischen TuS Spenge und die des ASV Ahlhorn zusammen. Irgendwie ein immer neues Duell, wenngleich mit immer mit dem gleichen Endergebnis! Und so konnten die Niedersachsen auch diesmal nicht den kompakt stehenden TuS Spenge gefährden. Viel zu viel hängt nämlich von Ahlhorns einzige Angriffsspielerin Ilka Kreye ab, die ständig am Limit spielen muss, um ihrem Team überhaupt eine Chance gegen das Spenger Kollektiv zu erhalten. Passieren nur zwei "unforced Errors" ist ein Satz praktisch verloren.

Ahlhorn hielt im ersten Durchgang nur bis zum 5:5 mit, im Schluss-Satz immerhin bis zum 10:10. Dann packten die Spenger Damen die Trickkiste aus und das mit ehemaligen Auswahlspielerinnen nur so gespickte TuS-Team konnte einen weiteren nationalen Titel feiern.

Erwartungsgemäß hatten Brettorfs Frauen in diesem Klassefeld nicht viel zu bestellen. Schon ihre Meisterschafts-Qualifikation war eher überraschend und nur wegen mangelnder Meldung anderer Landesverbände erfolgt. Und wenn ihre Schlussplatzierung -die TVB-Frauen belegten Rang acht im Neunerfeld- dass alles auch nicht viel besser macht, gerade in den Begegnungen gegen den TuS Spenge oder gegen den USC Bochum blitzte das Erstliga-Können vergangener Tage auf. So zwang man die späteren Medaillengewinner immerhin in den Entscheidungssatz.

Neuer Deutscher Meister bei den Frauen35 also der Tus Spenge vor dem ASV Ahlhorn, dem USC Bochum und dem TV Böblingen.

In den weiteren Seniorenklassen AK45 bzw. AK55 waren keine Vertreter der hiesigen Region am Start und auch die niedersächsischen Teams spielten dort keine große Rolle. Einmal mehr verteidigte Eimsbüttel-Hamburg seinen Meistertitel in der 45er-Klasse gegen den TSV Bayer 04 Leverkusen, und bei der 55ern nahm die SEG Frankonia Karlsruhe dem haushohen Titelfavoriten OFG Offenburg den Wind aus den Segeln.

Bildunterschriften (zur Auswahl):

Jens Hasselberg

Bei den Brettorfer Herren bot in erster Linie die Abwehrkette mit Jürgen Steenken und Jens Hasselberg (oben im Bild) einen tollen Part

Bettina Luthert

Brettorfs Zuspielspezialistin Bettina Luthert hatte bei den nationalen Titelkämpfen der Seniorinnen eine nicht ganz leichte Aufgabe zu bewältigen

Ilka Kreye

Mit Macht stemmten sich Ahlhorn's Frauen –im Bild Ilka Kreye- gegen die drohende Final-Niederlage. Es nutzte nichts, wieder mal ging der westfälische TuS Spenge als Sieger vom Platz